

INHALT

Vorwort	1
<i>Emil Brix</i>	
Der Balkan als Europa gedacht	3
<i>Goran Svilanović</i>	
The status quo in the Balkans from a local perspective: opportunities for, and impediments to a peaceful future	7
<i>Wolfgang Höpken</i>	
Post-sozialistische Erinnerungskulturen im ehemaligen Jugoslawien	13
<i>Antoni Cetnarowicz</i>	
Die Entwicklung der modernen kroatischen und serbischen Nationalidee in Dalmatien in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts Ein Beitrag zur Diskussion über die Entstehung von Nationalismen	51
<i>Valeria Heuberger</i>	
Interne und externe Faktoren für die Elitenbildung von Muslimen in Südosteuropa vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart	65
<i>Eva Anne Frantz</i>	
Loyalitätsoptionen und Identitätsmuster von Albanern in Kosovo in spätosmanischer Zeit (1870–1913) Zur Bedeutung von Religion und Familie	73
<i>Dimitar Bechev</i>	
Local particularism and state-building in South East Europe	87
<i>Béla Bíró</i>	
Von Heimatliebe zu Staatstreue Auf der Suche nach Loyalität	90

<i>Ivo Goldstein</i>	
Jasenovac – Myth and Reality	97
<i>Michael Portmann</i>	
Zwischen Tradition und Revolution: Die kommunistische Bevölkerungspolitik in der Vojvodina 1944–1947	112
<i>Ulf Brunnbauer</i>	
Emigration aus Südosteuropa, 19.–21. Jahrhundert Kontinuitäten, Brüche, Perspektiven	119
<i>Irena Ristić</i>	
Vollstrecker des Volkswillens vs. Avantgarde: Die Elite(n) in der neueren serbischen Geschichte	143
<i>Armina Galijaš</i>	
Loyalitätswandel der bosnischen Serben in den 1990er Jahren Vom räumlich-staatlichen Jugoslawentum zum ethno-nationalen Serbentum	151
<i>Oliver Jens Schmitt</i>	
Geschichtsmythen im albanisch-sprachigen Westbalkan: Gebrochene Erinnerung und Neuschaffung von Traditionen am Beispiel des albanischen Nationalhelden Skanderbeg	165
<i>Wieland Schneider</i>	
Alte und neue Mythen in Südosteuropa: Vom Amselfeld bis Rambouillet	177
Verzeichnis der Mitarbeiter	186